

Mittwoch, 16. Mai 2007

5. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein bei Kordel nach St. Mattheis in Trier  
Tagesthema: Mut

---

## **Hotel "Burg Ramstein" und Hotel "Weis"**

Gebet vor dem Frühstück:

Gebet nach dem Frühstück:

## **Im Hof von Burg Ramstein**

Heute Morgen halte ich inne, hole tief Atem und denke daran, was ich eigentlich tun möchte:  
Etwas, was anderen Menschen nützt, ohne Vorurteil und ohne die Angst, ich könnte mich zu sehr verpflichten. Eigentlich möchte ich einmal ganz mutig für meine Vorstellungen eintreten. Ich möchte es wagen, mich über all die Argumente hinwegzusetzen, die da sagen: Das ist unrealistisch. Dabei kommt nichts heraus. Das haben wir doch alles schon einmal versucht.  
Oder auch: Das hat es bei uns noch nie gegeben. Eigentlich möchte ich einmal all den Ballast abwerfen, der mich am Boden festhält:  
Den Ballast der vielen Rücksichten, den Ballast der eigenen Ängste. Ich möchte mich erheben über Zwänge und Bedenken, über die eingefahrenen Gleise, die lieb gewordenen Gewohnheiten und auch über die Grenzen der eigenen Müdigkeit.

---

Mittwoch, 16. Mai 2007

5. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein bei Kordel nach St. Mattheis in Trier  
Tagesthema: Mut

---

## **An der Schutzhütte hinter der Wegbiegung**

Tagesthema: Mut

Mut ist keine Eigenschaft von Helden, Mut erhält man nicht geschenkt. Mut ist eine Art zu leben. Mut muss man nicht haben, man muss ihn wählen.

Mut gibt es nur in Verbindung mit Angst. Er ist die Antwort des freien Menschen auf die Bedrohungen, die ihm begegnen. Wer mutig lebt, öffnet die Augen für die Welt um sich herum, er will davon erfahren und alles verstehen. Er gibt sich nicht zufrieden mit den Selbsttäuschungen, die ihm angeboten werden, um ihn zu beruhigen.

Mut macht sich im und am Menschen fest. Er stammt aus uns selbst und zeigt uns unseren Platz im Großen-Ganzen. Er ist nicht Übermut und auch nicht Kleinmut.

Mut ist kein Ziel – Mut ist ein Weg, er ist der Weg, der mich ernst nimmt. Er ist nie ein Irrweg, aber meist ein neuer Weg und er ist immer mein Weg.

Mut ist Wachstum, weil er aus Fehlern lernt und sich nicht die Schuld gibt. Mut kann wachsen, weil er Erfahrungen macht und nicht in der Sünde umkommt. Ich wähle den Mut

---

Mittwoch, 16. Mai 2007

5. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein bei Kordel nach St. Mattheis in Trier  
Tagesthema: Mut

---

## 1. Rosenkranz:

### **Jesus, der uns Mut vorlebte**

*Im Namen des Vaters ...*

#### **Am Eifelkreuz**

Wie machst du das? So fragen den Mutigen manchmal die Menschen, die sich als Opfer der Welt sehen. Sie wissen dabei nicht genau, was sie fragen, aber sie spüren dem Mutigen an, dass in seinem Leben etwas anderes geschieht als in ihrem. Manchmal fügen sie der ersten Frage noch eine zweite hinzu: Hast du denn keine Angst? Sie sagen es mit einer gewissen Überraschung. Er freut sich über diese Frage, weil er sie genau und direkt beantworten kann. Er holt dabei nicht weit aus, aber die Tiefe seiner Sätze ist zu spüren. Ja, ich habe Angst, vielleicht so viel Angst wie du. Genau so, wie ich mich verbrenne, wenn ich in eine Flamme fasse oder wie ich nass werde, wenn ich im Regen stehe. Aber worauf es ankommt, ist, wie ich damit umgehe. Wenn ich mit meiner Partnerin vergnüglich im Regen gehe, dann macht es mir wenig aus, dass es regnet. Wenn ich mich verbrenne, weil ich jemand gerettet habe, dann werde ich meine Verbrennung als gering erachten, weil ich einem Menschen durch meine Tat das Leben bewahren konnte.

---

Mittwoch, 16. Mai 2007

5. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein bei Kordel nach St. Mattheis in Trier  
Tagesthema: Mut

---

Ich habe Angst, aber wenn ich dadurch etwas über die Welt lerne, bin ich bereit, die Angst in Kauf zu nehmen. Ich will keine Angst vor der Angst haben. Ich will mich auf meinen Mut konzentrieren. Ich bin nicht anders als du. Angst zu haben ist menschlich. Aber in der Ängstlichkeit zu verharren ist etwas, wogegen wir uns entscheiden können.

---

Mittwoch, 16. Mai 2007

5. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein bei Kordel nach St. Mattheis in Trier  
Tagesthema: Mut

## Am Schusterkreuz

Wenn ich vor dir stehe, bist du zunächst ein Mensch, den ich kaum kenne, der mich nicht besonders berührt: Einer unter vielen, auf einem Weg, wie viele ihn gehen. Es gibt wenig zu bemerken an dir.

Wir ziehen aneinander vorbei wie zwei Schiffe, die sich im Dunkel der Nacht begegnen und einander nur auf Radarschirmen erkennen.

Dann aber, wenn ich der der Aufmerksamkeit eine Chance gebe, wenn ich mich für die Achtsamkeit öffne und nicht mehr vergleiche, werde ich mit der Liebe zum Leben erfüllt, um die alles geht, alles.

Dann entstehst du in der Buntheit der Bilder, die dein Leben ausmachen.

Plötzlich, als hätte dich eine Künstlerhand verwandelt, wirst du unauswechselbar. Du bekommst ein Profil. Deine persönliche Geschichte ist wie ein Roman, was du erlebt hast, ist aufregend. Da will ich dich halten, will die gemeinsamen Wege suchen, will den Tag, das Leben mit dir teilen, aber es geht nur begrenzt.

Während ich so an dir vorbeigehe, spüre ich den Reichtum deines Wesens. Ich spüre die Wucht all dessen, was noch auf dich zukommt. Ich ahne deine Sehnsucht. Ich erkenne mich wieder in deinem Denken,

Mittwoch, 16. Mai 2007

5. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein bei Kordel nach St. Mattheis in Trier  
Tagesthema: Mut

in deiner Unsicherheit, und du entstehst als Pilger, als Freund, als Bruder, als Schwester.

Du wirst jetzt für mich nicht nur alltäglich sein. Ich habe dich gesehen und etwas von dir erkannt. Du gehst ein Stück auf meinem Weg und ich auf deinem und an diesem Wegkreuz ist daraus schon unser Weg geworden.

### Ehrung der Neupilger

#### Gemeinsam:

#### **Pilgerversprechen**

(Liedheft, Seite 4 oder für Erstpilger auf der Innenseite der Urkunden)

#### Gemeinsames Gebet:

#### **Mattheiser Familiengebet**

(Liedheft, Seite 5)

*Im Namen des Vaters ...*

Mittwoch, 16. Mai 2007

5. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein bei Kordel nach St. Mattheis in Trier  
Tagesthema: Mut

---

## Am Moselufer

### 2. Rosenkranz:

**Heiliger Matthias, zu dir kommen wir.  
Deine Fürbitte erflehen wir.**

*Im Namen des Vaters ...*

Mittwoch, 16. Mai 2007

5. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein bei Kordel nach St. Mattheis in Trier  
Tagesthema: Mut

---

## In der Marienkapelle von St. Mattheis in Trier

### EINZUGSANDACHT:

Lied zum Stillwerden: Herr deine Liebe (Liedheft S.34)

Es ist kaum 3 Stunden her, da kamen wir aus der Stille des Waldes hinein in das laute Getümmel der Stadt. Jedes mal, wenn wir von den Sandsteinfelsen über Trier herunterkommen und uns der viel befahrenen Straße nähern, beginnt bei mir dieses zwiespältige Gefühl aus dem Wunsch sofort wieder umzukehren und vor der Hektik der Stadt zu fliehen und der Vorfreude endlich den körperlichen Strapazen ein Ende zu setzen und die Lieben, die auf uns im Freihof warten in die Arme zu schließen. Wenn wir uns dann der Abtei nähern, die Glocken beginnen zu läuten und wir biegen in den Freihof ein, dann ist für einen Moment alles gut. Alle Anspannung fällt ab und auch die größte Blase ist nicht mehr zu spüren. Aber es dauert nicht lange, kaum, dass wir am Apostelgrab vorbeigezogen sind und nur kurz nachdem wir unsere Lieben begrüßt haben, ist das zwiespältige Gefühl wieder da – so ist es zumindest bei mir. Ich habe dann den Eindruck, dass alles um mich herum irgendwie unwirklich und weit entfernt ist. Ich beobachte dann auch andere Pilger aus Neuwerk und

Mittwoch, 16. Mai 2007

5. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein bei Kordel nach St. Mattheis in Trier  
Tagesthema: Mut

---

anderswo her, die sich in stille Winkel zurückziehen,  
vielleicht über den Friedhof schlendern oder zurück in  
die Basilika gehen, um wieder kurz für sich zu sein. Es  
ist fast so, als wäre die Seele vor den Toren der Stadt  
zurückgeblieben und kann uns in diesem Gewimmel und  
bei dem ganzen Krach nicht wieder finden. Ich möchte  
diese Stunde mit viel Ruhe, Stille und Schweigen  
verbringen, damit unsere Seelen uns wieder finden,  
damit wir durch das Schweigen hindurch das Flüstern  
hören, dass uns erzählt von dem Erlebten der letzten  
Tage und von den Dingen, die wir über uns und andere  
erfahren haben.

Lied: Liebe ist nicht nur Wort (Liedheft S. 29)

## Schweigen

Nicht nur still werden  
und den Lärm abschalten  
der mich umgibt  
Nicht nur entspannen und  
die Nerven ruhiger werden lassen  
Das ist nur Ruhe. Schweigen ist mehr  
Schweigen heißt mich los lassen  
Nur einen winzigen Augenblick  
Verzichten auf mich selbst.  
Auf meine Wünsche  
Auf meine Pläne

Mittwoch, 16. Mai 2007

5. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein bei Kordel nach St. Mattheis in Trier  
Tagesthema: Mut

---

Auf meine Sympathien und Abneigungen  
Auf meine Schmerzen und meine Freuden  
Auf alles, was ich von mir denke  
Und was ich von den anderen halte  
Auf alle Verdienste  
Auf alle Taten  
Nur einen Augenblick sich lieben lassen  
Ohne Vorbehalt  
Ohne Zögern  
Bedingungslos  
Und ohne auszuschließen  
Dass ich nachher brenne  
Das ist Schweigen  
Dann ist Schweigen Empfangen

(2-3 Minuten Schweigen)

Phantasiereise

Lied: Halte deine Träume fest ( Liedheft S.27)

Ich liebe die Stille,  
in der ich zurückkehre zu mir.  
Ich bin auf einem weiten Streifzug gewesen,  
habe neue Welten gesehen  
und unbekannte Musik gehört,  
ich habe alte Theorien verfochten  
und neuen Gedanken aufmerksam gelauscht.

Mittwoch, 16. Mai 2007

5. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein bei Kordel nach St. Mattheis in Trier  
Tagesthema: Mut

---

Ich habe mich ein Stück verlassen  
und treffe mich jetzt wieder.  
Ich bin ein anderer geworden,  
und doch erkenne ich mich wieder.

In der Stille spüre ich  
mein Wachstum und meine Erweiterung  
und bin glücklich.

Lied: Von guten Mächten (Liedheft S.20)

Gott in der Stille

Nur wenige hören Gott direkt.  
Ich habe ihn bisher nicht gehört,  
nicht gesehen,  
wenigstens nicht mit meinen Augen,  
nicht geschmeckt,  
wenigstens nicht mit den Geschmacksknospen  
auf meiner Zunge.  
Und es reicht mir nicht,  
Gott im Donner zu hören,  
oder im Sonnenuntergang zu sehen.  
Auch will ich Gott nicht bitten, sich zu zeigen.  
Das gehört für mich zur alten Welt,  
die ich mir nicht mehr erlaube.

Mittwoch, 16. Mai 2007

5. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein bei Kordel nach St. Mattheis in Trier  
Tagesthema: Mut

---

Da bleibt mir nur die Stille,  
dieses geheimnisvolle Versteck,  
dieser Kern aller Wissenschaften und Philosophien.  
Wo Welt entsteht, ist vorher Stille gewesen.  
Sie ist der Ort der Erneuerung,  
Ort der Leere, die sich nur noch füllen kann.

In diesem Raum bewegt sich Gott,  
bewegt sich durch meine Gedanken,  
hängt seine Silben in den Wind,  
lässt sich auf meiner Zunge schmecken,  
lässt sich hören wie eine große Glocke,  
hörbar nur für mich.

Er vertraut sich meinem Erleben an,  
er leiht sich meine Gedanken.  
Er erwartet keine Formen,  
die ich nicht füllen kann.  
Der große Konstrukteur  
Stellt Schweigen zu Schweigen  
Und daraus entsteht die Dichte des Lebens.

Zwischen meinen Fragen  
Und der Vorläufigkeit meiner Antworten  
Macht Gott Welt  
Da ereignet er sich  
In den tausend „unds“ meines Lebens:  
Du und ich,  
ich und die Welt,

Mittwoch, 16. Mai 2007

5. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein bei Kordel nach St. Mattheis in Trier  
Tagesthema: Mut

---

ich, wie ich war  
und ich, wie ich sein werde.

Lied: Kleines Senfkorn (Liedbuch S. 26)

### **Gemeinsames Vater unser**

#### **Segen**

Nimm dir Zeit zum Arbeiten,  
dies ist der Preis des Erfolges.  
Nimm dir Zeit zum Denken,  
dies ist die Quelle der Kraft.  
Nimm dir Zeit zum Spielen,  
dies ist die Quelle ewiger Jugend.  
Nimm dir Zeit zum Lesen,  
dies ist die Grundlage der Weisheit.  
Nimm dir Zeit zum Freundlichsein,  
dies ist die Straße zum Glück.  
Nimm dir Zeit zum Träumen,  
dies ist ein Zug zu den Sternen.  
Nimm dir Zeit zum Lieben und Geliebtwerden,  
dies ist das Privileg der Himmlischen.  
Nimm dir Zeit zum Lachen,  
dies ist die Musik der Seele.  
Nimm dir Zeit für Deine Seele,  
dies ist das Geheimnis des Lebens.  
So segne uns alle der gütige Gott  
Der Vater ... Amen.

Mittwoch, 16. Mai 2007

5. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein bei Kordel nach St. Mattheis in Trier  
Tagesthema: Mut

---

### **Hotel "Deutscher Hof" in Trier**

Gebet vor dem Abendessen:

Gebet nach dem Abendessen: